



=====

Sprecherteam des Berliner Wassertischs – Pressemitteilung 13.05.2011

=====

Erste öffentliche Sitzung des Klärwerks

Mit dem erfolgreichen Volksentscheid "UNSER WASSER" haben die Berlinerinnen und Berliner die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge und aller dazugehörigen Beschlüsse und Nebenabreden durchgesetzt.

Am 4.März 2011 hat der Präsident des Abgeordnetenhauses das Gesetz des erfolgreichen Berliner Wasser-Volksentscheids ausgefertigt, mittlerweile ist es verkündet und in Kraft getreten. Der Parlamentspräsident hat vom Senat die Zusendung aller Unterlagen an das Parlament angefordert, die Fraktionsspitzen haben die Unterlagen erhalten.

Das Klärwerk als Arbeitsgruppe des Berliner Wassertisches hat sich die Aufgabe gestellt, das Parlament bei der Umsetzung des Gesetzes zu unterstützen. Die von uns durchgeführte Prüfung des vorliegenden Vertragswerkes hat erste Erkenntnisse erbracht, die wir gern mit Ihnen diskutieren möchten. Wie beim Wassertisch bewährt, soll wieder externe Expertise in den Klärungsprozess eingebunden werden.

Wir beginnen mit dem §23 des Konsortialvertrages, der die Renditegarantie für die Konzerne RWE und Veolia beinhaltet und die Verpflichtung des Landes Berlin festschreibt, bei Unterschreitung der garantierten Rendite einen Gewinnausgleich an RWE und Veolia zu leisten.

Die Sitzung wird am Dienstag, den 17.5. um 18.30 im Robert Blum Gymnasium, Kolonnenstrasse 21, 10829 Berlin, Raum 209, (2.Stock, Vorderhaus) stattfinden. Wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns den Auftakt zu einem öffentlichen Klärungsprozess zu setzen.

Kontakt:

Gerlinde Schermer, Tel. 0177 246 29 83
Rainer Heinrich, Tel. (030) 34 33 32 32
Ulrike von Wiesenau, Tel. (030) 781 46 04